



FDP

**Fraktion
Region Hannover**

Hannover, 29.06.2007

Änderungsantrag gem. § 7 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Anbindung der Humboldtschule an den ÖPNV Beschlussdrucksache II 269/2007

Sehr geehrter Herr Jagau,
sehr geehrter Herr Mientus,

die CDU- und die FDP-Fraktion beantragen, den Beschlussvorschlag der o. g. Drucksache wie folgt zu ändern:

Für Schülerinnen und Schüler der Humboldtschule aus den Stadtteilen Ricklingen, Oberricklingen, Wettbergen, Mühlenberg und Bornum wird für das Schuljahr 2007/2008 über eine Ausnahmereglung die Möglichkeit geschaffen, den ÖPNV bis zur Haltestelle »Stadionbrücke« zu nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten keine Zwei-Zonen-Card. Die kostenfreie Nutzung der in Zone 1 gelegenen Teilstrecke zwischen der Grenzhalttestelle »Fischerhof« und der Haltestelle „Stadionbrücke“ ist durch eine entsprechende Markierung im Schülerschein zu gewährleisten.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Schulträger und der ÜSTRA die Voraussetzungen für den unter Ziffern 1 und 2 beschriebenen Schülertransport zu schaffen.

Begründung:

Die von der Verwaltung beabsichtigte Einschränkung der Schülerbeförderung durch die Verlegung der Haltestelle »Fischerhof« um wenige Meter stadtauswärts kann weder familien- noch schulpolitisch gewollt sein. Auf das Schreiben der Elternvertreterin der BBS, Frau Brigitte Schreiber, wird insoweit Bezug genommen.

Gleichzeitig ist das Bemühen der Regionsverwaltung um eine Begrenzung des finanziellen Aufwandes für die Schülerbeförderung für die CDU- und die FDP-Fraktion nachvollziehbar. Aus diesem Grund wird die zum Erreichen der Schule notwendige Beförderung bis zur Haltestelle »Stadionbrücke« finanziert. Die Notwendigkeit für eine darüber hinaus gehende Nutzung der Tarifzone 1 wird nicht gesehen.



Die Regionsverwaltung hat sicherzustellen, dass die individuellen Voraussetzungen für die Beförderung durch den Schulträger (LHH Hannover) nachgewiesen und durch das Beförderungsunternehmen (ÜSTRA) anerkannt werden.

Die zeitnahe Umsetzung des Beschlusses wird für notwendig gehalten, um der Schule und den Betroffenen Planungssicherheit für den Beginn des neuen Schuljahres zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eberhard Wicke
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez. Dieter Lüddecke
FDP-Fraktionsvorsitzender